

Ihre Mitgliedschaft im Verbund Berufliche Qualifizierung in Grünen Werkstätten

Sie wollen die Vorteile unseres Verbundes nutzen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Der jährliche Beitrag für eine Verbundmitgliedschaft beträgt 275,00 € pro Werkstatt, die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 625,00 €.

Ihr Vorteil: Zugang zu einer umfangreichen Plattform mit Qualifizierungsbausteinen, aktualisiertem Wissen und den Erfahrungen anderer Verbundmitglieder.

Ihr Vorteil: Transparentes und geprüftes Qualitätsprofil Ihrer beruflichen Bildung für die Kommunikation zu Ihren Partnern und potentiellen Arbeitgebern.

Ihr Vorteil: Jährliche Veranstaltungen zu verschiedenen Themen rund um die berufliche Qualifizierung und ein moderierter Austausch zu Detail- und Praxisfragen.

Der Schwerpunkt unserer Verbundarbeit liegt bei den Grünen Werkstätten, angrenzende Arbeitsfelder, wie Verarbeitung und Vermarktung werden auf Wunsch der Verbundmitglieder in die Arbeit einbezogen.

Kontakt und Ansprechpartner für den Verbund

Netzwerk alma - arbeitsfeld landwirtschaft mit allen für Menschen mit und ohne Behinderung
Geschäftstelle Verden
Ansprechpartnerin: Frau Rebecca Kleinheitz

Artilleriestraße 6
27283 Verden (Aller)

Tel.: 04231 - 957 557 oder Fax: 04231 - 957 400
eMail: info@netzwerk-alma.de
Internet: www.netzwerk-alma.de

alma

arbeitsfeld landwirtschaft mit allen - für Menschen mit und ohne Behinderung



Verbund Berufliche Qualifizierung in Grünen Werkstätten

Qualifizierungsbausteine austauschen

im Verbund Qualität der Tätigkeits-/Arbeitsplatzqualifizierung sichern

Standards für die berufliche Bildung gemeinsam etablieren



Ein wachsender Verbund für berufliche Bildung in Grünen Werkstätten

Der Verbund Berufliche Qualifizierung in Grünen Werkstätten schafft eine nachhaltige Plattform für den Zugriff auf erprobte Qualifizierungsbausteine, den Austausch von Erfahrungen sowie für Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung.

Über die Einhaltung anerkannter Standards kann die Qualität der beruflicher Bildung gegenüber Kostenträgern, Interessierte, Partnern der Werkstatt sowie potentiellen Arbeitgebern abgebildet werden.

In die Entwicklung der Qualitätsstandards waren nicht nur aktive Werkstätten, sondern auch Vertreter der Landwirtschaftskammern, des BMELV, des BiBB und der BAG WfbM eingebunden. Die Anerkennung des erarbeiteten Qualitätsprofils in der Werkstattlandschaft, bei den Fachverbänden und den zuständigen Stellen wurde so von Anfang an verankert.

Der Verbund unterstützt das Konzept der Qualifizierungsbausteine als Tätigkeits- / Arbeitsplatzqualifizierung im Sinne des BBiG und in Anlehnung an die BAVBVO. Basis für eine nachhaltige Qualität ist ein Kriterienkatalog für die berufliche Qualifizierung in Grünen Werkstätten. Der Kriterienkatalog wurde gemeinsam mit den Kooperationspartnern IBU Institut für berufliche Bildung und der TQCert entwickelt.

Erfahrungsaustausch zwischen Werkstätten und mit Experten auf der Verbund- Plattform

Zugriff auf Pool von bundesweit entwickelten und erprobten Qualifizierungsbausteinen

Qualitätsnachweis über anerkannte Standards - Qualitätssicherung über externen Partner
Einheitliche Kriterien für alle Schritte in der Qualifizierung - praxisorientiert und transparent

Öffentlichkeitsarbeit des Verbundes im Themenfeld beruflicher Qualifizierung

Anerkennungsverfahren bei den zuständigen Stellen des Landes

Erarbeitung von Arbeitsmaterialien (z.B. für Leistungsfeststellung), detaillierte Dokumentation

Erstellen bzw. Anpassen von Qualifizierungsbausteinen,
Zuordnung zu jeweiligem Ausbildungsrahmenplan der anerkannten Vollausbildung

Tätigkeitserfassung in der Werkstatt/dem Partnerbetrieb, Anpassung vorhandener Lerneinheiten

**Wir unterstützen Sie auch bei der Entwicklung bzw. Anpassung eigener Qualifizierungsbausteine. Sie erhalten von uns ein individuelles auf Ihre Bedarfe in der Werkstatt zugeschnittenes Angebot.*

im Verbund

in der Werkstatt*

Qualitätskriterien für die Umsetzung der Qualifizierungsbausteine

Die Verbundmitglieder verpflichten sich, die Kriterien einzuhalten, um eine höchstmögliche Transparenz der Qualifizierung für die Menschen mit Behinderung, die Werkstätten sowie für mögliche Arbeitgeber zu gewährleisten. Dabei steht immer die Qualität des Qualifizierungsprozesses im Vordergrund. Die erreichten Fähigkeiten sollen auch für Außenstehende offen erkennbar sein - es wird aber nicht das Erreichen eines bestimmten Qualifizierungsniveaus vorgeschrieben.

Der Kriterienkatalog enthält Anforderungen an:

- Rahmen und Ausstattung
- Arbeitsmarktorientierung
- Inhalte der Qualifizierung
- Leistungsfeststellung
- Angebote individueller Unterstützung
- Kooperation im Verbund

Der komplette Kriterienkatalog steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung. Auf Anfrage senden wir Ihnen den Katalog zu. Der Nachweis über die Einhaltung kann ohne zusätzlichen Aufwand innerhalb des jeweils vorliegenden QM-Systems erfolgen. Auf Grundlage der hinterlegten Daten wird die Einhaltung der Kriterien über stichprobenartige Audits bei den Verbundmitgliedern überprüft.